



## Montageanleitung

### BR140-2 / BR141-2 / BR142-2 / BR143-2 / BR144-2 / BR145-2 / BR146-2

---

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung vor Beginn der Arbeit sorgfältig durch. Schäden, die durch Abweichungen in der Montage von dieser Anleitung entstehen, können nicht als Reklamation anerkannt werden.

#### 1. Lieferumfang

- Baugruppe Stirnwand
- Seitenwandbaugruppen rechts und links inkl. Hecksäulen und je nach Ausstattung mit angebrachten Türen
- Baugruppe Dach mit integriertem Portalquerträger inkl. Portalknoten
- Alternativ Stahl- Heckportal z.B. bei Bausätzen mit Rolltorportal
- Je nach Ausstattung Heck-Oberklappe mit Sicherungswinkel rechts und links sowie Gasdruckfeder und Montageschrauben für die Klappe
- Je nach Ausstattung Portalquerträger unten
- Baugruppenschraube M6\*21 Tx30 selbstsichernd, AluTeam-Artikel-Nr.: MD100224
- Senkschraube M10x30 verz., MD100268 – Verbindung Alu- Säulen zu Dach
- Portalschrauben M12x45, MD100307 – Verbindung Alu- Säulen zu Portalquerträger unten
- Verschlußstopfen für Verschraubungsbohrungen in den Portalsäulen
- Handgriff mit selbstbohrenden Befestigungsschrauben
- 1K-Dichtstoff, Haftreiniger und Montageanleitung
- Je nach Ausstattung Positionsleuchten hinten (siehe Schaltplan Seite 14)
- Je nach Ausstattung Seitenmarkierungsleuchten mit einem Verbindungssatz (siehe Schaltplan Seite 13)
- Je nach Ausstattung ein Anschlusskabel für LKW-Fahrgestell wie Bestellung (siehe Schaltplan Seite 13)

#### 2. Erforderliche Werkzeuge und Ausrüstung (nicht im Lieferumfang enthalten)

- Präzisions-Akkuschrauber mit Drehmomenteinstellung bis 12Nm (z.B.: FEIN AccuTec ASM12-12)
- Schrauberbit Tx30 nach DIN 3126 / ISO1173, zähnharte Ausführung , ¼“ Antrieb, 50 oder 70mm Länge (AluTeam Artikel Nr.: MH170107)
- Bei Bausätzen der Baureihen BR 140-2 bis BR 142-2 ist die Verwendung einer Schrauberbitverlängerung erforderlich.
- Luft- oder Hand-Auspresspistole für 310 ml Dichtstoffkartuschen
- 4 Holzplatten ca. 300x300 mm (Stärke min. 20 mm) oder ähnliches
- 4 Single-Stud Fittings (LOAD-LOK 5018 oder Allsafe JUNGFALK 7105 / 75018)
- Ein Kran und min. 1to. Traverse mit Hebegeschirr sind zu empfehlen

#### 3. Personal

- Zur Montage eines AluTeam- Bausatz sind je nach Bausatzgröße und Betriebsausrüstung 1-2 Mitarbeiter erforderlich.

#### 4. Warnhinweis

- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Schrauben! Beim Einsatz von Fremdschrauben ist die Betriebssicherheit des Bausatzes gefährdet, die Gewährleistung ist dann erloschen.
- Schrauben dürfen nur einmalig verwendet werden um die Betriebssicherheit dauerhaft zu gewährleisten. Ein wiederholtes Eindrehen der Schrauben ist unzulässig. Im Reparaturfall sind zwingend neue -Original AluTeam- Schrauben MD100224 einzusetzen.
- Die angegebenen Drehmomente sind unbedingt einzuhalten. Schrauben, die sich aufgrund nicht eingehaltener Drehmomentvorgaben selbstständig lösen sind kein Reklamationsgrund.



## Montageanleitung

### **BR140-2 / BR141-2 / BR142-2 / BR143-2 / BR144-2 / BR145-2 / BR146-2**

- Während der Reinigungs- und Abdichtarbeiten ist für ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen. Die angegebenen Verarbeitungs-, Sicherheits- und Entsorgungsvorschriften der Kleb- und Dichtstoffhersteller sind zu beachten. (Sicherheitsblatt und Verarbeitungsrichtlinien bei Bedarf direkt beim Kleb- und Dichtstoffhersteller, siehe Kartuschenaufdruck, oder per Telefon unter 0049-521-41 73 11 10 oder per Telefax 0049 - 521-41 73 11 90 anfordern.

#### 5. Sicherheitshinweise

- Achten Sie auf die eigene Sicherheit und die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter.
- Beim Abladen bzw. Transport des Bausatzes im Transportgestell mit einem Kran ist eine Traverse zu benutzen.
- Beim Abladen bzw. Transport mit einem Gabelstapler sind die Transportgestelle gegen Neigung und Kippen zu sichern. Das Transportgestell ist komplett auf die Gabelstaplerzinken aufzuschieben.
- Die Transporteinheiten dürfen nur auf ebenen Flächen abgestellt werden und sind durch geeignete Maßnahmen gegen Kippen und Umfallen zu sichern.
- Baugruppen nur senkrecht und nicht schräg anheben! Niemals unter gehobene Lasten treten! Die Aufhängung im Kran hat über dem Baugruppenschwerpunkt zu erfolgen!
- Entfernen Sie alle Packbänder erst bei der Koffermontage, in der vorgegebenen Reihenfolge, zuerst immer die weißen Packbänder
- Jedes Bauteil ist einzeln mit einem roten Packband gesichert. Sichern Sie das zu entnehmende Bauteil vor dem Durchtrennen des roten Packbandes gegen Umkippen z.B. durch Einhängen der Montagehilfen im Kran.
- Die Dachmontageleisten (Airlineschienen) dienen ausschließlich als Montagehilfe. Angehoben werden darf nur mit Traverse. Montierte Koffer nicht mit den Dachmontageleisten heben oder transportieren. Ausrissgefahr!
- Zu beachten sind weiterhin folgende Vorschriften:  
Aufbaurichtlinien des Fahrzeugherstellers, UVV, StVZO, BGV D 29, BGV A1, BGG 915, BGG 916
- Für die Eignung der im Bausatz verwendeten Materialien oder Oberflächenbeschaffenheit trägt der Fahrzeugbauer die Verantwortung, da Aluteam der Verwendungszweck des Aufbaus in der Regel nicht bekannt ist. Der Fahrzeugbauer ist verpflichtet, im Vorfeld seine Bestellung an AluTeam auf die Anforderungen seines Kunden abzustimmen. Negative Einflüsse auf Oberflächen oder Komponenten durch Transportgüter wie z.B. aggressive Chemikalien im Aufbau sind kein Reklamationsgrund in Bezug auf unsere Gewährleistungsbedingungen
- Aufbau erstmals nach 6 Wochen mit Dampfstrahlgerät reinigen. Dabei immer einen Mindestabstand der Düse von ca. 300mm einhalten.  
Wassertemperaturen von über 60°C sind nicht zulässig. Höchster Arbeitsdruck 100bar. Reinigungsmittel dürfen einen pH-Wert von 10 nicht überschreiten. Nach erfolgter Reinigung ist sofort mit ausreichend klarem Wasser nachzuspülen. Für die bei Nichteinhaltung entstanden Lackschäden wird keine Garantie oder Gewährleistung übernommen. Flugrost an Edelstahl-Heckportal und Edelstahlbauteilen kann mit haushaltsüblichen Edelstahlreinigern entfernt werden.

#### **Tür- und Klappendichtungen:**

Die Dichtprofile nach jedem Reinigen mit Gummipflegemittel behandeln.

#### **Schlösser und Schließzylinder:**

Hierbei handelt es sich um Wartungsteile. Diese sind nach Notwendigkeit mit Schmiermittel gangbar zu halten. Eingefrorene Schlösser aufgrund mangelnder Wartung sind kein Reklamationsgrund.

## Montageanleitung

BR140-2 / BR141-2 / BR142-2 / BR143-2 / BR144-2 / BR145-2 / BR146-2

### 6. Anzugsmomente der Schrauben

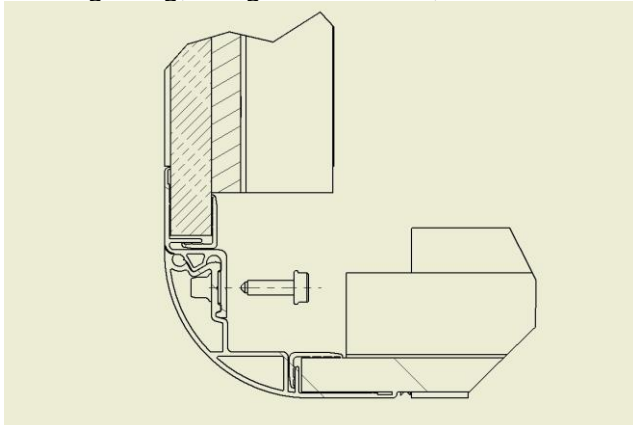
- **Die Drehmomenteinstellungen am Schrauber für die M6-Baugruppenschrauben sind durch entsprechende Messmittel zu überprüfen. Der von uns unter 2. genannte Schraubertyp verfügt nach der Drehmomenteinstellung über ein gleichbleibendes und präzises Anzugsdrehmoment.**
- **Das Anzugsmoment der M6-Baugruppenschrauben beträgt  $10 \pm 1 \text{ Nm}$ .**
- **Das Anzugsmoment der M10-Senkschrauben beträgt  $72 \pm 5 \text{ Nm}$**
- **Das Anzugsmoment der M12-Portalschrauben beträgt  $125 \pm 5 \text{ Nm}$**

### 7. Vorbereitungsarbeiten

- Die Montage der Elemente ist auf ebenem Boden vorzunehmen. An den Ecken Stirnwand / Seitenwand und Seitenwand / Heckportal unterlegen Sie zum Schutz der lackierten Bauteile und zur einfacheren Ausrichtung Holzplatten ca. 300x300 mm (Stärke min. 20 mm) oder ähnliches. Dabei ist darauf zu achten, dass die vordere Ecksäule von unten nicht verschlossen wird, da ggf. noch Kabel ausgeführt werden müssen.
- Den auf das Drehmoment unserer Baugruppenschrauben eingestellte Schrauber mit eingesetztem Bit TX 30 und Bausatzschrauben MD100224 bereitstellen.
- Die Anlageflächen der Baugruppenverbindungen müssen frei von Verunreinigungen und Fremdkörpern sein.
- Die in den Profilen eingebrachten Dichtschnüre dürfen keine Beschädigungen aufweisen. Beschädigte Dichtschnüre lassen einen Wassereintritt in den montieren Koffer zu.
- Die einzelnen Bauteile sind nur im direkten Kontakt miteinander zu verbinden, das Einbringen von Fremdmaterial an den Verbindungsstellen führt zum Erlöschen der Gewährleistung auf Festigkeit und Dichtigkeit.
- Bei Kofferbausätzen in der Ausstattung Latt um Latt sollten vor Montage der Seitenwände/Stirnwand die unteren zwei, ggf. drei Reihen Latten entfernt werden um eine problemlose Montage des Holzbodens zu ermöglichen

### 8. Bausatzmontage

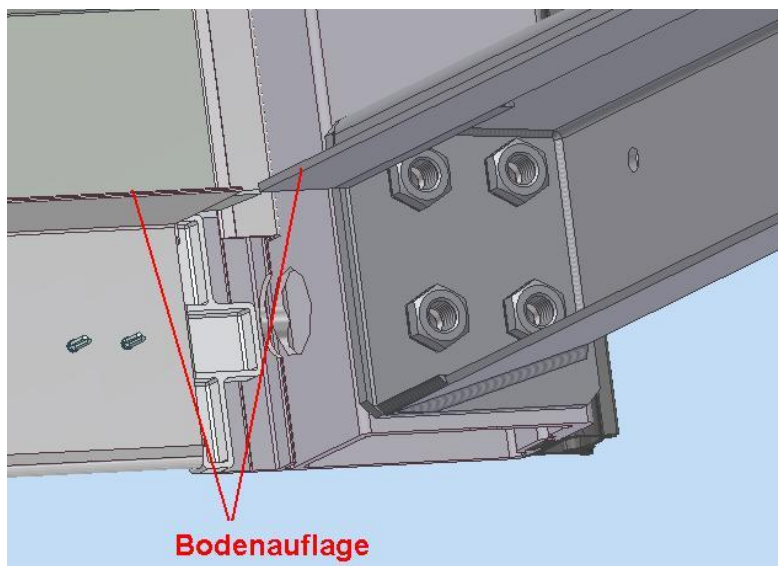
- Die Stirnwand bereitstellen.
- Die Seitenwand mittels Kran aus der Transporteinheit nehmen und auf den Sperrholzplatten abstellen. Die Seitenwand bleibt im Kran gesichert stehen.
- Die Stirnwand an die Seitenwand im rechten Winkel aufschieben.
- Ein Mitarbeiter sichert von außen die Bauteile, der 2. Mitarbeiter dreht im Kofferinneren bis auf ca.  $\frac{3}{4}$  der Kofferhöhe von unten beginnend 3-4 Schrauben ein, bis die Profile zusammengepresst sind und das erforderliche Drehmoment erreicht ist. Bei Bausätzen mit Wandinnenverkleidung oder Bausätzen der BR 141 empfehlen wir die Benutzung einer Bit-Verlängerung, Länge ca. 100mm, oder eines flexiblen Bit-Halters.



## Montageanleitung

### BR140-2 / BR141-2 / BR142-2 / BR143-2 / BR144-2 / BR145-2 / BR146-2

- Setzen Sie ebenso die zweite Seitenwand an und richten diese im rechten Winkel zur Vorderwand aus. Nun drehen Sie wieder auf ca.  $\frac{3}{4}$  der Kofferhöhe von unten beginnend 3-4 Schrauben ein, bis die Profile zusammengedrückt sind und das erforderliche Drehmoment erreicht ist.
- Bei Bausätzen mit stirnseitigen Positionsleuchten sind die Kabel der Leuchten durch die Säule nach unten zu führen. Bei vormontiertem Kabelsatz entfällt dieser Arbeitsgang.
- Die Winkeligkeit und Diagonalmaße der bis jetzt montierten Teile nochmals überprüfen und ggf korrigieren.
- Den mitgelieferten Portalquerträger vom Transportgestell nehmen, und zwischen die beiden Portalsäulen positionieren. Von der Außenseite der Säulen mit jeweils 4 Schrauben M12x45 montieren, die Schrauben jedoch vorerst nur fixieren, noch nicht festziehen.



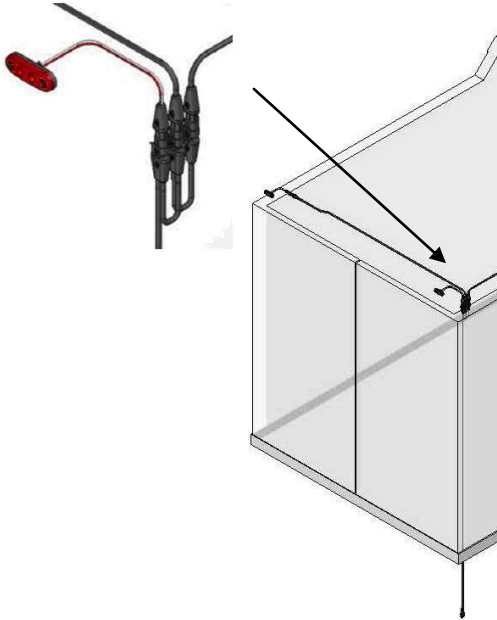
- Ist der Bausatz mit Türen ausgerüstet, so müssen vor dem Aufsetzen des Daches die Sicherungsbänder für die Türen gelöst werden, die Türen müssen jedoch weiterhin gegen Umschlagen gesichert werden.
- Das Dach vom Transportgestell in die Waagerechte legen und die Single-Stud Fittings in die Dachmontageleisten einbringen. Je nach Bausatzlänge sind 2 oder 4 Fittings erforderlich. Auf festen Sitz der Fittings achten.
- Ist der Bausatz mit einer Heckoberklappe ausgestattet, so ist die auf dem Transportgestell befestigte Klappe nun zu entnehmen und die Klappe an die dafür im oberen Dachabschluß vorgesehenen Löcher mittels Montageschrauben 6,3x22mm zu befestigen.
- Das Dach nun mit geeignetem Hebegeschirr mittels Traverse an den Single-Stud Fitting anheben. **Nicht unter gehobene Lasten treten.** Nur senkrecht und nicht schräg anheben!
- Die oberen Portalknoten sind seitlich in die Portalquerträger eingeschoben und fixiert. Die Fixierung ist zu lösen. Der eingeschobene Portalknoten ist nun um 90 ° zu drehen, so dass die Spitze nach unten weist. Dann die Knoten in den Portalsäulen mit je Seite zwei waagrecht positionierten Senkschrauben M10x30 fixieren.
- Soll der Bausatz mit Positionsleuchten hinten ausgerüstet werden, so sind die Kabel nun durch die nach hinten sichtbaren großen Bohrungen einzuschieben. Die Positionsleuchte

## Montageanleitung

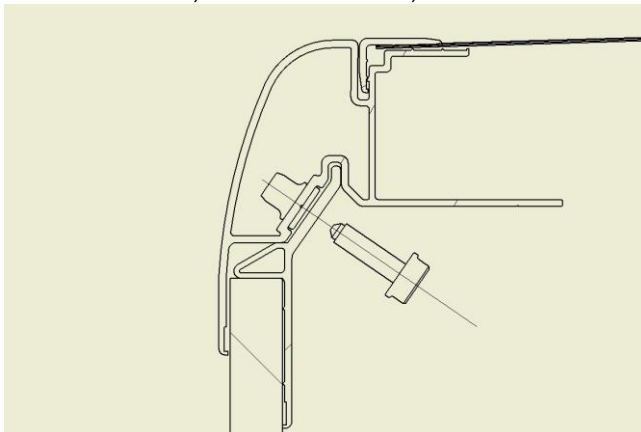
### **BR140-2 / BR141-2 / BR142-2 / BR143-2 / BR144-2 / BR145-2 / BR146-2**

wird nun in die Bohrungen eingedrückt, und ist damit fixiert. Die Kabel der Leuchten sind durch die Säule nach unten zu führen.

- Bei vormontiertem Kabelsatz sind die hinteren Positionsleuchten in den Portalquerträger einzustecken und die Steckverbindungen entsprechend der Skizze zusammenzustecken.



- Dachkappen vorne, Dichtflächen am Heckportal und Dachabschluss mit Haftreiniger reinigen, ca. 5 Minuten trocken ablüften lassen und wie in der unten aufgeführten Zeichnung IVI00083 dargestellt mit Dichtstoff versehen.
- Das Dach anheben und von vorne beginnend auf den Obergurt der Stirnwand zentrieren. Die Dachkappen greifen über die Ecksäulen. Das Dach auf den Wandprofilen ausrichten. Nun das Dach an der Stirnwand mit 3 Schrauben gleichmäßig über die Stirnwandbreite verteilt fixieren, dabei beachten, dass die Schrauben nicht verkanten.



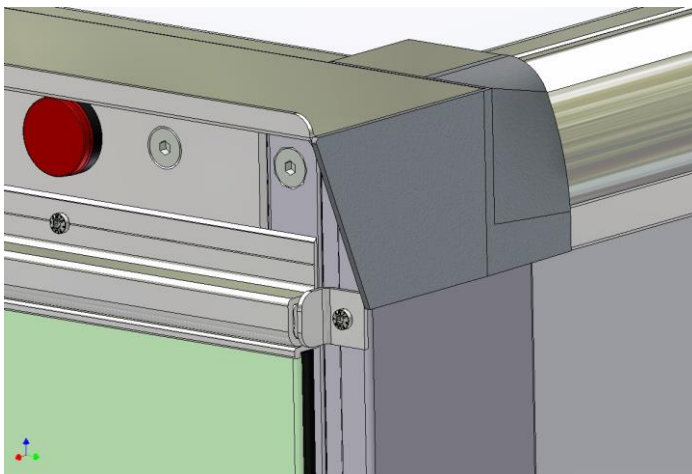
- Je nach Ausstattung sind im Dach Innenleuchten und/oder Positionsleuchten montiert. Vor dem endgültigen Aufsetzen des Daches müssen die Kabel durch die Portalsäule nach unten zur späteren Verkabelung geführt werden. Hierfür haben die Portalsäulen unten eine Öffnung in Fahrtrichtung, durch die die Kabel nach vorn hinausgeführt werden können.
- Das Dach langsam absenken, so dass die nach unten weisenden Spitzen der Portalknoten in die Portalsäulen zentriert werden. Dann die Knoten in den Portalsäulen mit je Seite drei

## Montageanleitung

### **BR140-2 / BR141-2 / BR142-2 / BR143-2 / BR144-2 / BR145-2 / BR146-2**

senkrecht positionierten Senkschrauben M10x30 fixieren. Bei vormontiertem Kabelsatz muss das im Dachabschluss verlegte Kabel beim Absenken des Daches in den Ausschnitt im Dachabschluss eingelegt werden. Sonst besteht die Quetschgefahr für das Kabel.

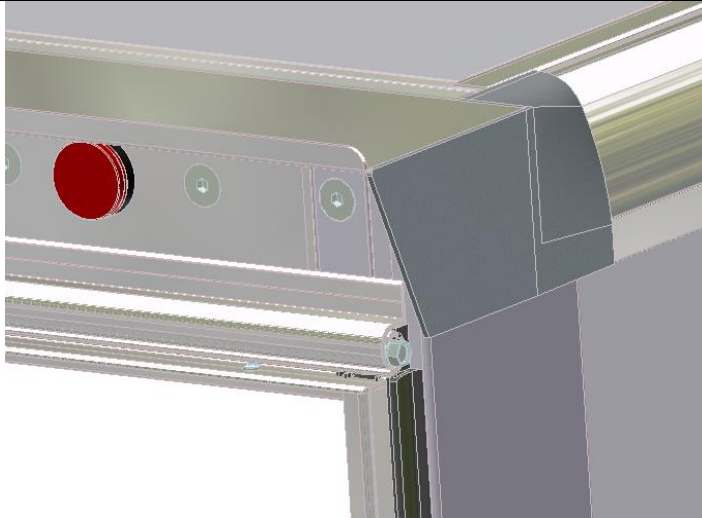
- In die Verbindung Seitenwand - Dach längs - je nach Bausatzlänge- 3-4 Schrauben eindrehen bis das erforderliche Drehmoment erreicht ist.
- Die Diagonalen des Portals messen und ggf. korrigieren.
- Die Schrauben der Portalknoten M10x30 oben mit einem Drehmoment von ca. 72 Nm anziehen, die Schrauben des Portalquerträgers unten mit ca. 125 Nm anziehen. Dabei ist darauf zu achten, dass die hintere Fläche des Querträgers mit der hinteren Fläche der Säulen eine Ebene bildet.
- Die Single-Stud Fittings aus den Dachmontageleisten entnehmen.  
Die Säulenverbindungen von unten nach oben, die Stirnwand / Dachverbindung quer und die Seitenwand / Dachverbindung von vorne nach hinten verschrauben, bis das erforderliche Drehmoment erreicht ist.
- Ist der Bausatz mit Türen ausgestattet, so sind die Türen nun zu schließen, und die Passgenauigkeit ist zu überprüfen, ggf zu korrigieren. Bei Alu- Türen erfolgt das Einstellen über die Schrauben in den Scharnierblättern und bei Integraltüren über die Gegenhalter am oberen und unteren Portalquerträger. Die Schrauben sind grundsätzlich nochmals auf festen Halt zu prüfen.
- Bei Bausätzen mit Alu- Klappe in Verbindung mit einer Portalsäule ohne integrierte Dichtung ist die Klappe gegen seitliches Verschieben während des Betriebes mit den beiden Winkeln entsprechend der Skizze zu sichern.



- Bei Aluportalen mit Plywoodklappe in Verbindung mit einer Portalsäule mit integrierter Dichtung ist die Klappe mit den mitgelieferten Sechskantbohrschrauben entsprechend der Skizze gegen seitliches Verschieben zu sichern.

## Montageanleitung

BR140-2 / BR141-2 / BR142-2 / BR143-2 / BR144-2 / BR145-2 / BR146-2



- Bei jeder Variante einer Oberklappe sind die Gasfedern der Klappe an den Kugelköpfen einzurasten.
- Je nach Klappenausführung kann auch eine Klappe mit Blattscharnieren geliefert werden. In diesem Fall sind die Scharnierböcke am Dach befestigt, die Scharnierblätter müssen in die Scharnierböcke eingebracht und die Scharnierbolzen müssen eingeschoben und gesichert werden. Verfügt das Dach über eine integrierte Ladebordwanddichtung, so ist das Ende der Dichtung auf den Portalsäulen zu verkleben, und zusätzlich mit einer Schraube zu fixieren.
- Bei Bausätzen mit Rolltorportal oder Portal in Edelstahlausführung wird das Portal lose angeliefert. In diesem Fall ist wie folgt zu verfahren: Das Heckportal aus der Transporteinheit nehmen. Dazu ist mittig im oberen Kopfstück eine Lasche zum Anheben mittels Hebegeräts angebracht. Das Heckportal ansetzen, vollständig aufschieben, im rechten Winkel ausrichten und auf ca.  $\frac{3}{4}$  der Kofferhöhe von unten beginnend 3-4 Schrauben eindrehen, bis die Profile zusammengepresst sind und das erf. Drehmoment erreicht ist. Achten Sie auch hier bitte auf die aus den Säulen heraustretenden Kabel der Umrissleuchten –Beschädigungsgefahr. Bei Bausätzen mit Rolltorportal ist die beigelegte Rolltor- Montageanleitung zu verwenden.
- Der Handgriff kann innen rechts an der Heckportalsäule optional angeschraubt werden.
- Die seitlich an den Hecksäulen positionierten Schraublöcher sind mit den im Montagematerial mitgelieferten Stopfen zu verschließen.
- Wurde bei Ihren Bausätzen ein Aufkleber zur Aufbaufestigkeit verklebt, so ist spätestens nach der Lackierung des Aufbaus die blaue Schutzfolie abzuziehen. Die Aufbaufestigkeitsaufkleber sind nur gültig in Verbindung mit einem von Fa. AluTeam ausgestellten Aufbaufestigkeitszertifikat von einer unabhängigen Prüforganisation.



## Montageanleitung

BR140-2 / BR141-2 / BR142-2 / BR143-2 / BR144-2 / BR145-2 / BR146-2

---

### 9. Abdichtung nach Zeichnung IVI00194

- Ausgetretener Dichtstoff von der Koffermontage an den Ecken entfernen.
- Mit dem mitgelieferten Haftreiniger die Abdichtflächen außen reinigen.
- Nach ca. 5 Minuten Ablüftung wie folgt abdichten:
  - Dachecke vorne umlaufend
  - Dachecke hinten umlaufend und die Verbindung Dachabschluss – Portalsäule sowohl am oberen Ende der Portalsäule als auch die Kontaktflächen oben rechts und links von der Portalsäule zum Portalquerträger.
- Nur bei Bausätzen mit Rolltorportal oder Portal in Edelstahlausführung ist der Portalquerträger über die komplette Bausatzbreite zum Dach abzudichten.
- Die Abdichtungen sollten nur mit Wasser -ohne Seifenzusätze- eingedrückt und geglättet werden.

### 10. Montage des Koffers auf den Unterbau

- Die Befestigung des Koffers auf den Unterbau ist nach Zeichnung, siehe Seite 12, vorzunehmen. Durch Nichtbefolgung dieser Verschraubungsanweisung entstandene Schäden sind kein Reklamationsgrund und werden daher grundsätzlich nicht anerkannt.
- Der Unterbau bzw. das Fahrgestell, auf dem der Koffer montiert wird, muss waagrecht und verwindungsfrei ausgerichtet auf ebenem Untergrund stehen. Bei Aufliegern mit einer Stufe muss das Tiefbett absolut parallel sowie verwindungs- und spannungsfrei zum Hochbett ausgeführt sein.
- Die Schwitzwasser-Ablauflöcher der Untergurtprofile bei BR140-2 und BR142-2 sowie die Wasserablauföcher bei Seitentüren müssen auch nach der Montage auf einen Unterbauaußenrahmen frei bleiben!
- Bei Bausätzen mit Seitenschiebetür sind die Unterbauquerträger im Bereich der Laufschiene der Seitenschiebetür in einer Breite von 60mm auszuklinken. Die verbleibende Querträgerhöhe in diesem Bereich sollte mindestens 45mm betragen. Auf ausreichende Festigkeit der Querträger ist zu achten. Bei Seitenschiebetüren ist die Freigängigkeit der Fahrzeugräder im Bereich der Schiebetür Laufschiene durch den Fahrzeugbauer sicherzustellen.
- Bei Bausätzen der Baureihen BR 140-2 und BR 142-2 sind die Portalsäulen hinten gegen die Fahrtrichtung gegen den Unterbau bzw. die Unterbauquerträger abzustützen, um bei Rampenberührung keine Verformungen im Blech zu erzeugen. Die Abstützung sollte so erfolgen, dass Kräfte in die Unterbaukonstruktion bzw den Boden abgeleitet werden. Durch Nichtbefolgung entstandene Schäden sind kein Reklamationsgrund und werden daher grundsätzlich nicht anerkannt.
- Montierte Koffer dürfen nicht mit den Dachösen gehandhabt werden. **Ausrissgefahr!**
- Bei Kofferaufbauten mit mehrflügeligen Seitentüren ist der Unterbau im Bereich der Seitentüren sowie ca. 1 m rechts und links davon ggf. auszusteifen. Die Verantwortung hierfür liegt beim Fahrzeugbauer.
- Bei Kofferaufbauten mit Coupétüren ist der Unterbau im Bereich der Coupétüren sowie ca. 1 m rechts und links davon ggf. auszusteifen. Insbesondere der Bereich der Stufe ist im Außenrahmenbereich zum restlichen Unterbau z.B. mit Knotenblechen zu verstärken. Die Verantwortung hierfür liegt beim Fahrzeugbauer.
- Bei der Montage der Bodenplatten ist das Quellverhalten der Platten zu berücksichtigen. Angaben hierzu können Sie von Ihrem Bodenplattenlieferanten erfragen. Es sollte grundsätzlich eine Abdichtung der Bodenplatten zum Aufbau erfolgen. Die Verantwortung hierfür liegt beim Fahrzeugbauer.



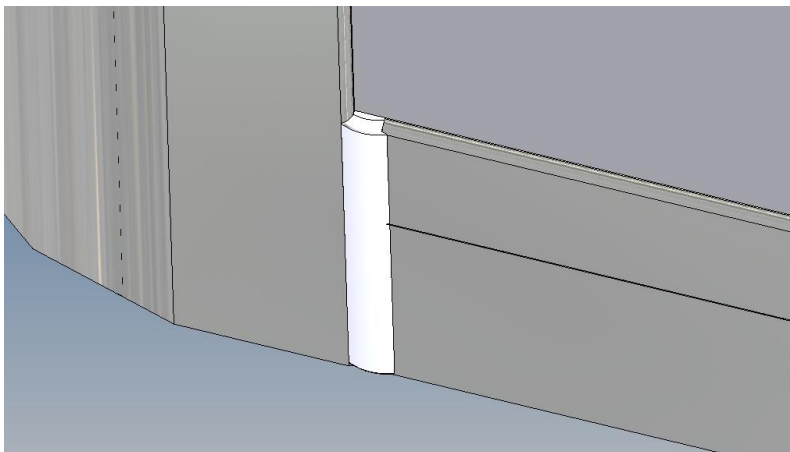
## Montageanleitung

### **BR140-2 / BR141-2 / BR142-2 / BR143-2 / BR144-2 / BR145-2 / BR146-2**

- Bei Kofferbausätzen in der Ausstattung Latt um Latt müssen nach Montage der Bodenplatten die unteren zwei, ggf drei Reihen Latten wieder verschraubt werden. Die korrekte Montage der Latten liegt im Verantwortungsbereich des Fahrzeugbauers.

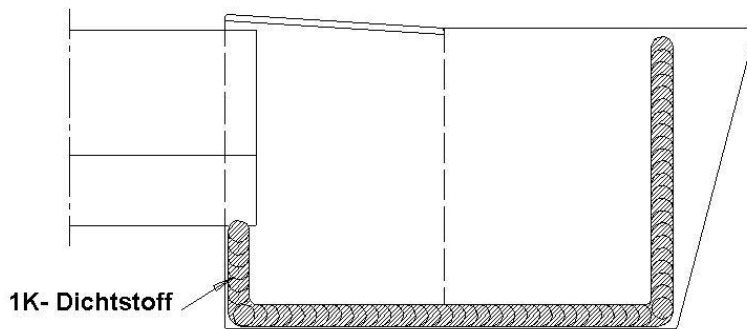
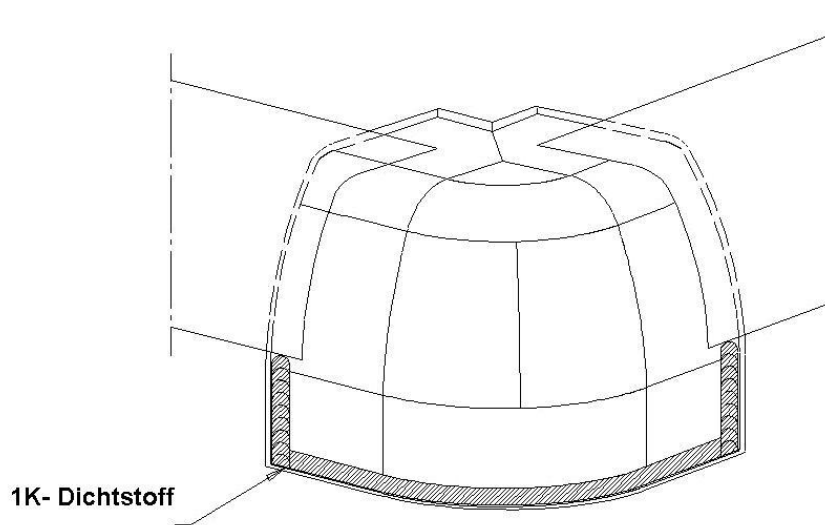
#### 11. Abschlussarbeiten

- Nach erfolgter Montage des Koffers auf den Unterbau kann die Blende in das Untergurtprofil von Hand eingesnappt werden. Die Blende wird zuerst in die saubere, untere Kehle eingestellt und von einer Seite her beginnend oben beigedrückt/ beigeschlagen. Je nach Bausatzlänge sollte diese Arbeit mit 2 Mitarbeitern erfolgen.
- Unsere endbeschichteten Teilkomponenten, coilcoating-beschichtete wie auch pulverbeschichtete Teile, sind generell mit herkömmlichen Nasslacken zu beschichten. Den korrekten Lackaufbau zur Erreichung einer sicheren Haftung ist mit dem Lacklieferanten des Fahrzeugbauers abzustimmen. Die Lacklieferanten sind technisch in der Lage vorzugeben, ob bzw. welche Primer verwendet werden müssen. Unbehandelte und verzinkte Profile sind grundsätzlich vor der Lackierung mit einem hierfür vorgesehenen Primer zu behandeln. Als Vorbehandlung sind die von AluTeam gelieferten endbeschichteten Teile lediglich anzuschleifen (Schleifpad) und staub- und fettfrei für den Lackiervorgang vorzubereiten. Die Temperatur in der Lackierkabine darf 60°C nicht überschreiten.
- Bei nachträglich montierten Anbauteilen oder Änderungen an den Bauteilen von AluTeam ist auf ausreichend Korrosionsschutz zu achten. Kontaktkorrosion durch unterschiedliche Materialien ist auszuschließen. Bei nicht Einhaltung erlischt die Garantie und Gewährleistung auf die Lackierung und Beschichtung.
- Bei unlackierten Koffern wird empfohlen, die Blende erst nach dem Lackieren einzubringen, um Korrosionsschäden zu unterbinden.
- Nach der Montage der Blenden ist der verbleibende senkrechte Spalt zwischen dem Untergurt bzw der Blende und der jeweils vorderen bzw. hinteren Säule mit Haftreiniger zu reinigen und mit 1K-Dichtstoff entsprechen der Skizze zu versiegeln.
- Nach erfolgter Montage des Koffers auf dem Unterbau ist das Verbindungskabel aus der Portalsäule herauszuziehen und an das Anschlusskabel des jeweiligen Fahrzeugherstellers anzuschließen.
- Bei vormontiertem Kabelsatz mit Seitenmarkierungsleuchten für Iveco- Fahrgestelle sind die Seitenmarkierungsleuchten mit einer Anschlussleitung „SML Kette“ zu verbinden und danach sind die Kabel an die SML- Anschlussleitung anzuschließen.



## Montageanleitung

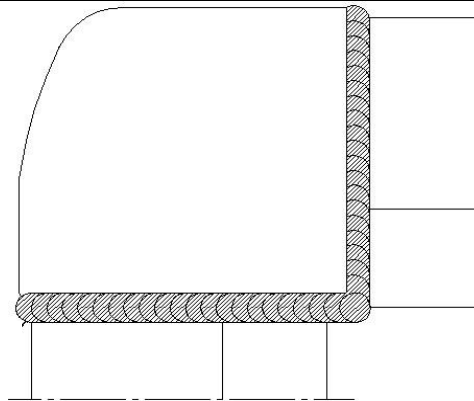
BR140-2 / BR141-2 / BR142-2 / BR143-2 / BR144-2 / BR145-2 / BR146-2



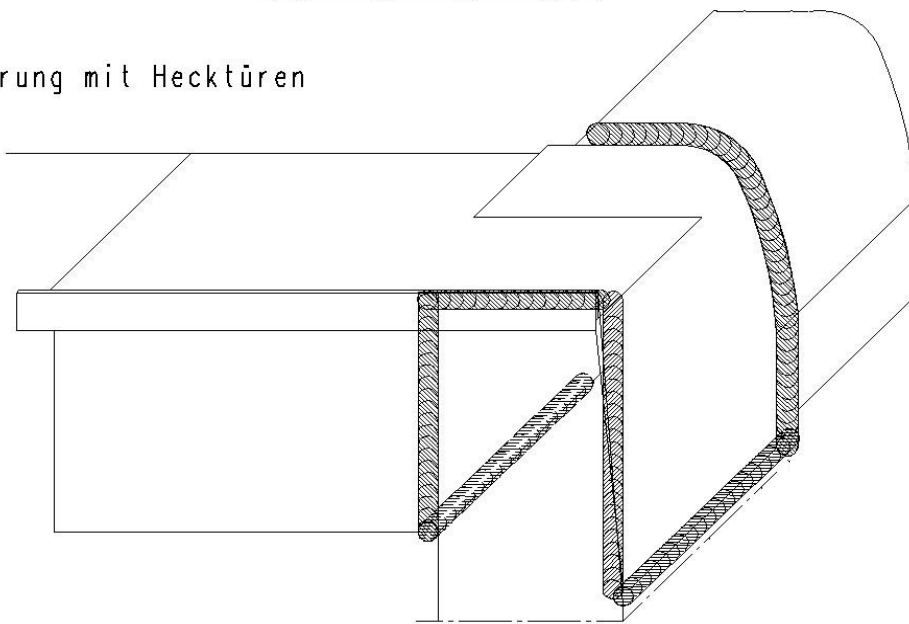
IVI00083

**Montageanleitung**  
**BR140-2 / BR141-2 / BR142-2 / BR143-2 / BR144-2 / BR145-2 / BR146-2**

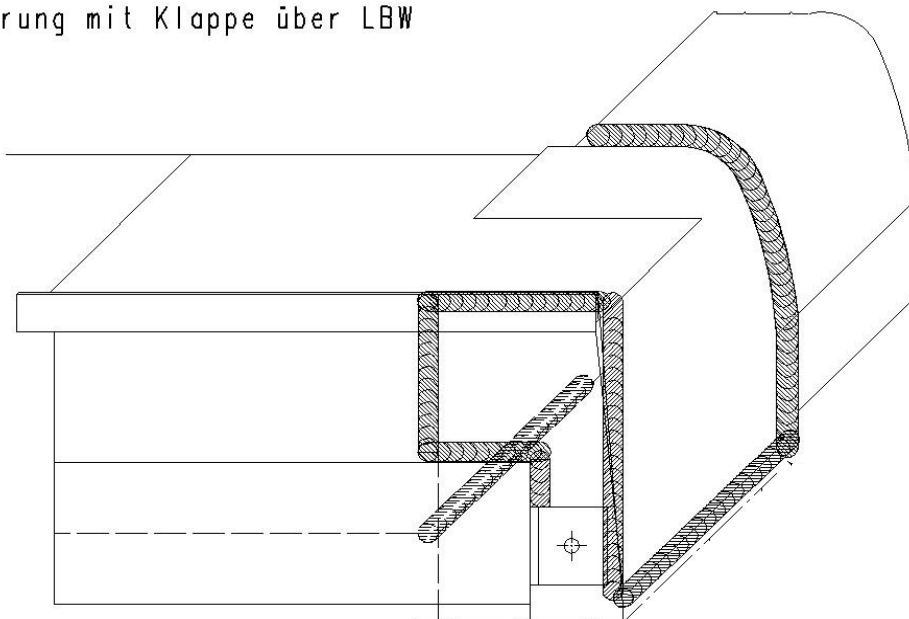
IVI00194



Ausführung mit Hecktüren

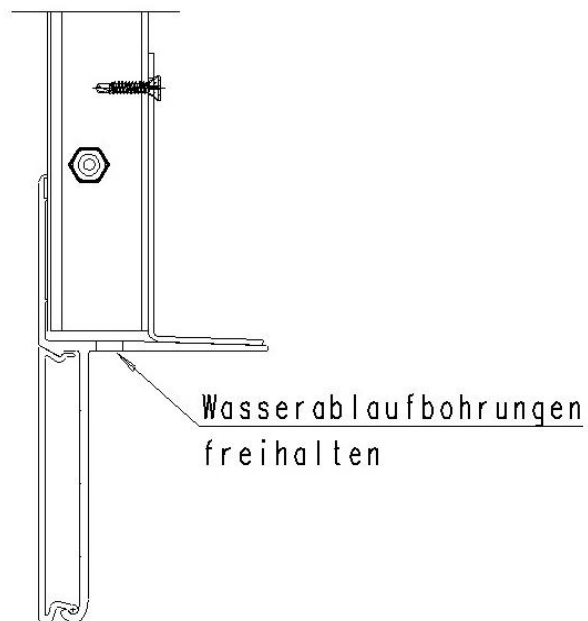
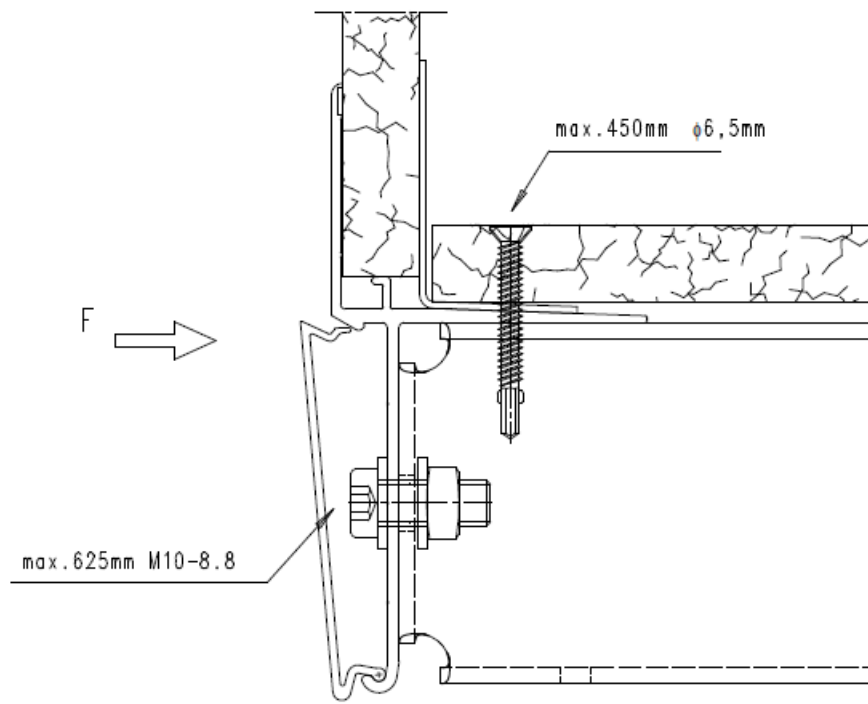


Ausführung mit Klappe über LBW



# Montageanleitung

BR140-2 / BR141-2 / BR142-2 / BR143-2 / BR144-2 / BR145-2 / BR146-2



# Montageanleitung

## BR140-2 / BR141-2 / BR142-2 / BR143-2 / BR144-2 / BR145-2 / BR146-2

